

Age-friendly Cities and Communities

Radevormwald - Mitglied der Initiative der Weltgesundheitsorganisation



Age-friendly Cities and Communities (AfC) bezeichnet eine Initiative der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Ziel ist die Schaffung eines weltweiten Netzwerkes von Städten und Gemeinden, die eine altersfreundliche Gestaltung anstreben. Dieser weltweite Austausch von Ideen, Fragen und Beispielen aus der Praxis wird helfen, das direkte Wohnumfeld der Bürgerinnen und Bürger gemäß demografischer Herausforderungen zu gestalten. Die Ergebnisse dienen allen Generationen.

Die Basis dieser Initiative bildet das Konzept *Aktiv Altern* der WHO, in dem Rahmenbedingungen und Vorschläge für politisches Handeln definiert sind (siehe http://apps.who.int/iris/bitstream/10665/67215/2/WHO_NMH_NPH_02.8_ger.pdf).

Radevormwald wurde in dieses *Global Network for Age-friendly Cities and Communities* (GNAFCC) am 4. November 2016 als erste deutsche Stadt aufgenommen.

Die Stadt und der Trägerverein aktiv55plus riefen einen Lenkungsausschuss ins Leben; ihm gehören für

die Stadtverwaltung	Regine Schmidt,
den Trägerverein aktiv55plus	Dr. Reinhold Hikl, Kyra Springer,
den Seniorenbeirat	Wolf-Rainer Winterhagen,
den Demografie Ausschuss	Rolf Schulte

an. Eine enge Verzahnung mit Vertreter/inne/n themenverwandter Bereiche erfolgt; ein Beispiel stellt hier das Integrierte Handlungskonzept Wupperorte dar.

Als nächstes gilt es durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt einen Aktionsplan zu erarbeiten, unter Berücksichtigung der ab Seite zwei benannten 82 Kriterien. Die Umsetzung desselben sowie dessen messbare Ergebnisse werden mit dem Netzwerk der WHO kommuniziert und sind im Rahmen eines Berichtes darzustellen.

Ihre Einschätzungen und Ideen sind gefragt. Der Aktionsplan baut auf Ihren Aussagen auf. Füllen Sie bitte diesen Bogen aus und reichen ihn im Rathaus, zu Händen von Jana Dören, oder beim Trägerverein aktiv55plus, Schloßmacherstr. 2, ein.

Lassen Sie sich in den Verteiler von Informationen zu dem Geschehen um die altersfreundliche Stadt Radevormwald aufnehmen. Bitte notieren Sie Ihre Kontaktdaten auf Seite 10 dieses Dokumentes oder wenden Sie sich an Jana Dören, Stadtverwaltung, Raum 3.06, Hohenfuhrstr. 13, Telefon 02195/606-112, E-Mail jana.doeren@radevormwald.de.

Benötigen Sie Unterstützung oder ergeben sich Fragen, wenden Sie sich bitte an die o. g. Mitglieder des Lenkungsausschusses über Jana Dören oder über den Trägerverein, Telefon 02195/9277 353, E-Mail info@aktiv55plus.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Weitere Informationen zu AfC finden Sie dem Link http://www.who.int/ageing/projects/age_friendly_cities_network/en/ folgend.

Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

Öffentlicher und bebauter Raum

1	Der öffentliche Raum ist sauber und ansprechend.	
2	Parks, Grünflächen und Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden, in gutem Zustand und sicher.	
3	Gehwegbeläge sind in gutem Zustand, hindernisfrei und für Fußgänger gut begehbar.	
4	Fußgängerüberwege sind ausreichend vorhanden und bieten Sicherheit für Menschen mit unterschiedlichen Graden und Typen von Einschränkungen, haben rutschfeste Markierungen und senden visuelle und akustische Signale. Die Querungszeiten für Fußgänger sind ausreichend lang.	
5	Es gibt ausreichend eigenständige Radwege (nicht als Teil von Geh- oder anderen Fußgängerwegen).	
6	Sicherheit im öffentlichen Raum wird durch gute Straßenbeleuchtung, Polizeipräsenz und nachbarschaftliche Aufmerksamkeit gewährleistet.	
7	Öffentliche und private Dienstleistungen werden in räumlicher Nähe zu Wohnquartieren und gut erreichbar angeboten.	
8	Für Ältere gibt es kundenfreundliche Einrichtungen wie eigene Wartebereiche oder Servicetheken.	
9	(Öffentliche) Gebäude sind innen wie außen gut beschildert, haben ausreichend Sitzgelegenheiten und Toiletten, gut erreichbare Aufzüge, Rampen, Handläufe und Treppen und rutschfeste Bodenbeläge.	

Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

10	Öffentliche Toiletten sind ausreichend vorhanden, sauber, gepflegt und erreichbar.	
----	--	--

Verkehr

11	Die Kosten für den öffentlichen Nah- und Fernverkehr sind transparent, nachvollziehbar und bezahlbar.	
12	Öffentliche Verkehrsmittel sind verlässlich und verkehren häufig, auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen.	
13	Alle städtischen Gebiete und Dienstleistungen sind an den öffentlichen Nahverkehr angebunden; Routen und die Ziele der Fahrzeuge sind gut bezeichnet.	
14	Die Fahrzeuge sind sauber, gut gewartet, gut zugänglich und nicht überfüllt. Sitze für Menschen mit Beeinträchtigungen werden bei Bedarf freigemacht.	
15	Für Menschen mit Beeinträchtigungen stehen Spezialfahrzeuge zur Verfügung.	
16	Die Fahrer/-innen halten an den ausgewiesenen Haltestellen dicht am Bordstein, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Sie warten mit dem Anfahren, bis die Fahrgäste Platz genommen haben.	
17	Haltestellen sind bequem erreichbar, sicher, sauber, gut beleuchtet, gut ausgeschildert und mit Wetterschutz und Sitzen ausgestattet.	
18	Es gibt vollständige und gut zugängliche Informationen über Linien(führung), Fahrpläne und Ausstattung, z.B. Einsatz von Niederflurfahrzeugen.	

Age-friendly city Radevormwald

Ziele und Kriterien



Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

19	Bei eingeschränkter Verfügbarkeit von öffentlichem Nahverkehr werden Bürgerbusse oder ähnliche ergänzende Dienstleistungen angeboten.	
20	Taxis sind verfügbar und bezahlbar, die Fahrer sind zuvorkommend und hilfsbereit.	
21	Die Straßen sind in gutem Zustand, haben ungefährliche Kanal- und Gullydeckel und sind gut beleuchtet.	
22	Der Verkehrsfluss wird gut reguliert.	
23	Die Fahrbahnen sind frei von Hindernissen, die die Sicht der Fahrer/-innen einschränken.	
24	Verkehrszeichen sind gut platziert, Kreuzungen sind übersichtlich.	
25	Für alle Fahrer/-innen werden Fahrtrainings und Auffrischkurse angeboten.	
26	Parkplätze und Aussteigemöglichkeiten sind sicher, ausreichend vorhanden und gut erreichbar.	
27	Es gibt ausreichend Behindertenparkplätze und Aussteigemöglichkeiten für Menschen mit Einschränkungen. Die Plätze werden nur von den dazu Berechtigten genutzt.	

Wohnen

28	Es gibt ausreichende, bezahlbare Wohnmöglichkeiten in sicheren Gegenden nah an Dienstleistungen und eingebunden in das städtische Leben.	
----	--	--

Age-friendly city Radevormwald

Ziele und Kriterien



Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

29	Es gibt ausreichende und bezahlbare haushaltsnahe Dienstleistungen und Unterstützungsleistungen.	
30	Wohnungen sind massiv gebaut, und bieten Sicherheit und Witterungsschutz.	
31	Die Innenräume und Bodenbeläge ermöglichen ein freies Bewegen in allen Räumen, Fluren und Zugängen.	
32	Möglichkeiten, die Wohnung anzupassen und mit unterstützender Ausstattung zu versehen, sind vorhanden und erschwinglich; Wohnungsanbieter haben für die Bedürfnisse alter Menschen Verständnis	
33	Öffentliche und private Mietwohnungen sind sauber, in gutem Zustand und sicher.	
34	Es gibt ausreichend und erschwinglichen Wohnraum für gebrechliche und behinderte ältere Menschen mit ausreichend örtlich angebotenen passenden Hilfen und Dienstleistungen.	

Soziale Beteiligung (im Sinne von: Zugang zu öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten)

35	Treffpunkte für Veranstaltungen und Aktivitäten sind bequem erreichbar, zugänglich, gut beleuchtet und an den ÖPNV angeschlossen.	
36	Veranstaltungen finden zu Zeiten statt, die älteren Menschen entgegen kommen.	
37	Aktivitäten und Veranstaltungen können allein oder in Begleitung besucht werden.	

Age-friendly city Radevormwald

Ziele und Kriterien



Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

38	Veranstaltungen sind erschwinglich und nicht mit versteckten oder zusätzlichen Kosten für die Teilnahme verbunden.	
39	Über Aktivitäten und Veranstaltungen wird ausreichend informiert, einschließlich der Einzelheiten zu Zugänglichkeit und Transportmöglichkeiten für Ältere.	
40	Um die Vielfalt der Interessen Älterer anzusprechen, werden eine Reihe unterschiedlicher Aktivitäten angeboten.	
41	Versammlungen, an denen auch Ältere teilnehmen, werden an unterschiedlichen Orten in der Kommune durchgeführt, etwa in Freizeit- und Bürgerhäusern, Schulen, Bibliotheken und Parkanlagen.	
42	Es gibt kontinuierlichen Kontakt, um das Risiko sozialer Isolation zu minimieren.	

Respekt und soziale Integration

43	Es gibt kontinuierliche Gespräche mit öffentlichen, ehrenamtlichen und privaten Dienstleistern mit dem Ziel, die Angebote zu verbessern.	
44	Dienstleistungen und Produkte, die von öffentlichen und kommerziellen Stellen angeboten werden, sind passend für unterschiedliche Bedürfnisse.	
45	Mitarbeiter sind höflich und hilfsbereit.	
46	Ältere Menschen sind in den Medien sichtbar. Sie werden positiv und ohne Stereotype dargestellt.	

Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

47	Veranstaltungen und Aktivitäten auf kommunaler Ebene sprechen alle Generationen an, indem sie altersspezifische Bedürfnisse und Präferenzen berücksichtigen.	
48	Ältere Menschen werden in öffentliche Veranstaltungen „für Familien“ ausdrücklich einbezogen.	
49	Schulen bieten die Möglichkeit, etwas über das Altern und ältere Menschen zu lernen und beziehen ältere Menschen in Schulaktivitäten ein.	
50	Ältere Menschen werden von der Gesellschaft sowohl für ihre vergangenen wie für ihre gegenwärtigen Leistungen und Beiträge anerkannt.	
51	Ältere Menschen mit Einschränkungen haben einen guten Zugang zu öffentlichen, ehrenamtlichen und privaten Dienstleistungen.	

Zivilgesellschaftliche Beteiligung und Beschäftigung

52	Es sind flexibel handhabbare Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu betätigen, vorhanden. Dies umfasst auch Schulung und Weiterbildung, Anerkennung, Begleitung und Erstattung persönlicher Kosten.	
53	Die Qualitäten älterer Beschäftigter werden gut öffentlich kommuniziert.	
54	Es gibt breite, flexible und ausreichend entlohnte Arbeitsmöglichkeiten für ältere Menschen.	
55	Altersdiskriminierung bei der Suche nach, der Einstellung, Förderung und Weiterbildung von Angestellten ist verboten.	
56	Arbeitsplätze und -stätten sollen den Bedürfnissen älterer Arbeitnehmer angepasst werden.	

Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

57	Die Möglichkeit einer selbstständigen Tätigkeit für ältere Menschen wird gefördert und unterstützt.	
58	Ältere Arbeitnehmer werden beraten, welche Möglichkeiten ihnen nach ihrer Verrentung offen stehen.	
59	Institutionen mit Entscheidungskompetenz im öffentlichen, privaten und ehrenamtlichen Bereich ermutigen ältere Menschen zum Engagement.	

Kommunikation und Information

60	Ein grundlegendes und effektives Kommunikationssystem erreicht Einwohner/-innen jeden Alters.	
61	Regelmäßige und breit gestreute Information und ein koordinierter, zentralisierter Zugang werden angeboten.	
62	Regelmäßige Information und interessante Sendungen für Ältere werden angeboten.	
63	Der Zugang älterer Menschen zu akustischen Informationsmedien und Kommunikationssystemen wird gefördert.	
64	Menschen mit dem Risiko der sozialen Vereinsamung erhalten Informationen von Vertrauenspersonen.	
65	Öffentliche und private Dienstleister bieten auf Anfrage zuvorkommende „eins-zu-eins“- Dienstleistungen.	
66	Gedruckte Informationen einschließlich öffentlicher Formulare, Filmuntertitel und Bildschirmtexte verwenden große Buchstaben. Die wichtigsten Aussagen werden in Überschriften und einfachen Schrifttypen gemacht.	

Age-friendly city Radevormwald

Ziele und Kriterien



Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

67	Gedruckte und akustische Informationsmedien verwenden einfache, gebräuchliche Worte in kurzen, klaren Sätzen.	
68	Telefonische Auskunftsdienste und Anrufbeantworter geben ihre Anweisungen langsam und klar. Sie teilen dem Nutzer mit, wie die Nachricht jederzeit wiederholt werden kann.	
69	Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Radios, Fernseher, Bank-, Fahrkarten- und andere Automaten haben große Tasten und eine große Beschriftung.	
70	Computer und das Internet sind allgemein öffentlich zugänglich und preiswert. Der Zugang ist in allen öffentlichen Gebäuden wie Verwaltungsstellen, Bürger- und Stadtteilzentren und Bibliotheken möglich.	

Öffentliche und Gesundheitsdienstleistungen

71	Eine passende Bandbreite gesundheitlicher und gemeinschaftlicher Unterstützungen zur Förderung, zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Gesundheit ist vorhanden.	
72	Haushaltsnahe Dienste umfassen Pflege, Gesundheitsdienstleistungen, Haushaltshilfe und persönliche Dienstleistungen.	
73	Gesundheits- und soziale Dienstleistungen können mit allen Arten von Transportmitteln bequem erreicht werden.	
74	Haushaltsnahe Dienstleistungen, Wohnungen und Heime für ältere Menschen liegen in der Nähe wichtiger Infrastruktur und inmitten von Wohngebieten.	
75	Gesundheits- und soziale Dienstleistungs-Infrastruktur ist sicher und barrierefrei konstruiert und gut erreichbar.	

Age-friendly city Radevormwald

Ziele und Kriterien



Ihre Einschätzung und Idee für Radevormwald

76	Klare, gut zugängliche Information über soziale und Gesundheitsdienstleistungen für ältere Menschen ist verfügbar.	
77	Lieferservice wird koordiniert und ist einfach organisiert.	
78	Alle Mitarbeiter sind respektvoll, höflich, hilfsbereit und im Umgang mit älteren Menschen geschult.	
79	Die ökonomischen Hürden, die den Zugang zu unterstützenden und gesundheitsfördernden Dienstleistungen erschweren, sind minimiert.	
80	Ehrenamtliches Engagement von Menschen aller Altersgruppen wird gefördert und unterstützt.	
81	Es gibt ausreichende und gut erreichbare Friedhöfe.	
82	Kommunale Notfallpläne und kommunales Rettungswesen tragen der besonderen Situation und Fähigkeiten älterer Menschen Rechnung.	

Ihr Name

Ihre Adresse

Ihre Telefonnummer

Ihre E-Mail-Adresse

Ich möchte in den auf Seite 1 benannten Verteiler aufgenommen werden ja nein